

Titel 1 Vorarbeiten

1.1 Aufmaß der Schachtbauwerke

Vor Beginn der Sanierungsarbeiten sind die Schächte bezüglich folgender Parameter aufzumessen:

- Lichter Konusdurchmesser
- Lichter Schachtdurchmesser
- Lichte Schachttiefe
- Lage und Abwinkelung des Ablaufes
- Lage und Abwinkelung der Zuläufe (max. 3 Stck.)
- Lage von Zuläufen oberhalb der Schachtsohle
- Höhendifferenz der Zuläufe zum Ablauf
- Durchmesser der Zu- und Abläufe
- Durchmesser des Gerinnes
- Endhöhe der Auskleidung

Das Aufmaß ist in Form eines Protokolls festzuhalten. Die Protokolle sind dem AG zur Prüfung vorzulegen. Das Aufmaß dient der passgenauen Anfertigung der PU - Innenauskleidung. Die Abrechnung erfolgt 1 x pro Schacht für die gesamte Baumaßnahme.

1,00 St	€	€
Summe Titel 1. VORARBEITEN		€

Titel 2. SCHACHTREINIGUNG; ABBRUCH; RÜCKBAU

2.1. vorhandenes Schachtgerinne ausstemmen

vorhandenes Schachtgerinne einschließlich der Bermen bis auf einen tragfähigen Untergrund (mindestens jedoch 5cm unter den einzubauenden PU-Teile) ausstemmen und mittels Wasserhochdruck > 120 bar reinigen. Das gelöste bzw. abgebrochene Material ist aus dem Schacht zu bergen, zu laden und ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. etwaiger Deponiegebühren. Schachtgerinne bestehend aus Beton, Kanalklinkern, Stz.- oder PVC-Halbschalen. Abgerechnet wird die ausgestemmte Grundfläche multipliziert mit der Abtragsdicke.

1,00 m3	€	€
---------	---	---

2.2. Rohreinbindungen ausstemmen; DN ...

Vorhandene Rohreinbindungen umlaufend nutzförmig mindestens 5 cm tief ausstemmen und mittels Wasserhochdruck > 120 bar reinigen. Nicht fachgerecht eingebaute Rohrleitungen in Abstimmung mit dem AG bündig mit der Innenwand schneiden. Schachtwandung bestehend aus Mauerwerk oder Beton. Rohrleitung bestehend aus Beton oder Das gelöste bzw. abgebrochene Material ist aus dem Schacht zu bergen, zu laden und ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschl. etwaiger Deponiegebühren. Rohreinbindung: DN

1,00 St	€	€
---------	---	---

2.3. vorhandene Steigeisen / Steigbügel ausbauen

vorhandene Steigeisen bzw. Steigbügel ausbauen. Steigeisen bzw. Steigbügel ausstemmen und die Stemmlöcher mit sulfatbeständigem und wasserdichtem Mörtel verschließen. Steigeisen bzw. Steigbügel aus Guß, Edelstahl oder Aluminium. Die ausgebauten Materialien gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen. Einschl. etwaiger Deponiegebühren.

1,00 St

€

€

Summe Titel 2. Schachtreinigung, Abbruch, Rückbau

€

Titel 3. AUSKLEIDUNG DER SCHÄCHTE

3.1. Untergrundreinigung

Die gesamte zu sanierende Schachtoberfläche ist mittels Wasserhochdruck > 120 bar nach den Stemmarbeiten nochmals zu reinigen. Der Schachtdurchmesser beträgt DN..... Es ist maximal bis m über Schachtsohle zu reinigen. Die Abrechnung erfolgt 1 x mal pro Schacht.

1,00 St

€

€

3.2. PU - Auskleidung einbauen; DN 1000

Schacht mit einer vorgefertigten PU - Auskleidung gemäß Schachtkalibrierung bestehend aus:

- Hauptgerinne DN scheidelhoch
- Zulaufgerinne DN
- Stck. Bermen stumpf geschnitten oder mit Falzteilung
- zweigeteiltem Schachtanschlussring (max. Bauhöhe 0,50 m) einschl. Schnellvergussmörtel, zweikomponenten Verbindungsmasse und Auftrittsmörtel liefern und wie folgt herstellen:

SCHACHTUNTERTEIL:

Das Sohlgerinne ist mit einem vorgefertigtem scheidelhohen PU - Gerinne zu erneuern. Hierzu ist das PU-Gerinne auf der ausgestemmtten und gereinigten Schachtsohle mittels Absperrblasen flucht- und höhengerecht aufzusetzen und zu fixieren. Anschließend ist die Schachtsohle bis ca. 3 cm unter der Oberkante des PU - Gerinnes mittels Vergussmörtel aufzufüllen und die Zu- und Abläufe sind fachgerecht einzubinden. Danach ist die Auftrittsfläche mit einer Neigung von 1:20 mittels Auftrittsmörtel frisch in frisch herzustellen. Die PU – Bermen sind nach Profilierung der Auftrittsflächen in den Frischen Mörtel zu drücken. Sohlgerinne und Bermen sind mit einer zweikomponenten Verbindungsmasse miteinander zu verspachteln.

SCHACHTRINGE:

Auf das eingesetzte Sohlgerinne ist ein zweigeteilter PU - Schachtring in die im Schachtunterteil integrierte Nut aufzusetzen. Der verbliebene Hohlraum ist mittels geeigneten

